



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)

Sekundarstufe I

Schülerinnen und Schüler, die am Philosophieunterricht der Sekundarstufe I teilnehmen, erwerben als philosophische Basiskompetenzen die Fähigkeit und Fertigkeit,

- die Gegenstände, Sachverhalte und Strukturen der Welt als Moment und Anknüpfungspunkt philosophischer Implikationen wahrzunehmen und zu beschreiben (**Wahrnehmungskompetenz**).
- die Gegenstände, Sachverhalte und Strukturen der Welt in Beziehung zu unterschiedlichen philosophischen Problemstellungen zu setzen und diese Deutungszusammenhänge zu analysieren und zu reflektieren (**Deutungskompetenz**).
- in gedanklichen Zusammenhängen die Funktion von Begriffen, Argumentationen, Schlussfolgerungen und deren Voraussetzungen und Konsequenzen zu beschreiben und zu analysieren (**Argumentationskompetenz**).
- Urteile in ihrer Herleitung, ihren Zusammenhang, ihren Geltungsansprüchen und Konsequenzen zu beschreiben und zu analysieren sowie selbst begründete und folgerichtige Urteile zu bilden (**Urteilskompetenz**).
- philosophische Zusammenhänge in angemessener Form auszudrücken und sich dabei zielgerichtet, unterschiedlicher diskursiver und nicht-diskursiver Medien und Gestaltungsformen zu bedienen (**Darstellungskompetenz**).

Der Philosophieunterricht schult außerdem durchgehend sowohl die **überfachlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen, lernmethodische Kompetenzen, motivationale Einstellungen und soziale Kompetenzen)** als auch die **basalen Kompetenzen (kognitive Kompetenzen, sprachliche Kompetenzen und sozial-emotionale Kompetenzen)**. Fragen der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt stehen immer auch im Blickpunkt fachlicher Bezüge und bilden somit den Ausgangspunkt philosophischen Fragens. Der Philosophieunterricht wird verstanden als Erziehung zu - methodisch gestützter – Nachdenklichkeit und als Mittel zur Orientierung in Denken und Handeln. Er leitet Schülerinnen und Schüler an zu geordneter argumentativer und sprachlich angemessener Auseinandersetzung mit Phänomenen, Sachverhalten und Gedanken. Dabei werden sie in ihrem fachlichen Lernen unterstützt und ihre sprachlichen und reflexiven Fähigkeiten werden kontinuierlich gefördert. Darüber hinaus leistet der Philosophieunterricht einen genuinen Beitrag für die Übernahme von eigenem Denken und Handeln.

Der Philosophieunterricht in der Sekundarstufe I gliedert sich nach den **vier kantischen Fragen**:

- | | | |
|------------------------|--|---|
| • Was kann ich wissen? | (erkenntnistheoretischer Reflexionsbereich) | 1 |
| • Was soll ich tun? | (ethischer Reflexionsbereich) | 2 |
| • Was darf ich hoffen? | (metaphysischer Reflexionsbereich) | 3 |
| • Was ist der Mensch? | (anthropologischer Reflexionsbereich) | 4 |



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)

Der Unterricht eines Jahrgangs muss aus den vier Reflexionsbereichen mindestens ein Thema berücksichtigen. Die Auswahl bezüglich der Inhalte treffen die Lehrkräfte selbst mit Blick auf die jeweilige Lerngruppe.

Allgemeine Aspekte

Sprachbildung

Eine einheitliche Verwendung der Fachsprache wird angestrebt. Die Operatoren aus dem Leitfaden zu den Fachanforderungen Philosophie (S.12/13) werden den Schülerinnen und Schülern nach und nach erläutert und eingeübt.

Lehr- und Lernmaterial in der Sekundarstufe I:

Für die Sekundarstufe I gibt es kein spezielles Lehrwerk, das auf die schleswig-holsteinischen Fachanforderungen abgestimmt ist. Die Lehrkräfte stellen in engem Austausch ihr eigenes Material für die Unterrichtseinheiten zusammen.

Leistungsbeurteilung in der Sekundarstufe I:

Im Fach Philosophie sind für die Sekundarstufe I keine Leistungsnachweise in Form von Klassenarbeiten vorgesehen. Eine Anpassung an den Erlass zu Leistungsnachweisen in der Sekundarstufe I vom 04. Juni 2025 wird berücksichtigt, wenn die Schulkonferenz die schulinternen Beschlüsse bestätigt hat.

Unterrichtsbeiträge: ZUBs als mündliche Leistungen, praktisch-gestalterische Leistungen, schriftliche Leistungen (vgl. Fachanforderungen).

Philosophie am Gemeinschaftsschulteil und am Gymnasialteil in der Sekundarstufe I:

Das Fach Philosophie wird in der SEK I in einigen Klassen sowohl im Gymnasialteil, als auch am Gemeinschaftsschulteil unterrichtet.

Die im Curriculum benannten Inhalte gelten für beide Schulteile. Die Themen sind so ausgewählt, dass sie viel Spielraum für **lerngruppenbezogene Differenzierung** lassen.

Beispiele für **fachspezifische Differenzierung**: Foto- und Filmeinheiten statt Textarbeit, Anpassung der Textlänge, unterschiedliche Fragestellungen (offen, kleinschrittig geleitet), produktionsorientiertes und handlungsorientiertes Arbeiten, Rollenspiele bei der Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)

Mögliche Beiträge zur Begabungsförderung in der Sekundarstufe I (Differenzierung):

- Möglichkeit der Teilnahme am Wettbewerb „Weltretter“ des Zeit-Verlags für SuS der Unterstufe
- Drehtürmodell: SuS erarbeiten im Unterricht Präsentationen zu philosophischen Themen, die sie SuSn anderer Klassen vorstellen, sie werden also als „Experten“ durch die Lehrkraft „gebucht“

Mögliche Beiträge zur beruflichen Orientierung in der Sekundarstufe I:

- Möglichkeit der Exkursion zur Universität Flensburg zu einer Philosophie-Vorlesung
- Einladung von Experten aus unterschiedlichen Berufen zu verschiedenen Themen innerhalb des Curriculums z.B. Pastorin, Arzt, Bestatter

Überarbeitung und Weiterentwicklung: Das Fachcurriculum wird regelmäßig an die aktuelle Situation des Faches angepasst, überprüft und ergänzt.

Laut schulinterner Umsetzung der **Kontingenzstundentafel** (Schulkonferenzbeschluss vom 23.06.25) soll das Fach Philosophie am Gemeinschaftsschulteil und am Gymnasium in folgenden Klassen mit folgender Stündigkeit unterrichtet werden:

Gemeinschaftsschule

Klasse 5	6	7	8	9	10
2	2	0	1	1	1

Gymnasium

Klasse 5	6	7	8	9	10
2	2	0	0	1	2



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)

Gymnasium und Gemeinschaftsschule

5	Reflexionsbereich	Themen	außerschulische Lernorte / Experten	Einsatz digitaler Medien
		Einführung in das philosophische Denken • Philosophisches Fragen • Philosophisches Denken • Thematisierung der Vorstellungen, Interessen, Erwartungen der Schülerinnen u. Schüler • Anleitung zu exaktem Denken und präziser Argumentation • Schulung der Begrifflichkeiten • Methoden und Arbeitsformen des Philosophieunterrichts		
	1	• Namen als Symbole der Wirklichkeit • Wirklichkeit als Gegenstand sinnlicher Wahrnehmung • Der Mensch als spielendes Wesen		
	2	• Vertrauen als Grundlage meines Zusammenlebens mit anderen: Freundschaft • Umgang mit Tieren als Bereich gesellschaftlicher Verantwortung		
	3	• Glücklich sein als Ziel menschlichen Lebens		3. Produzieren und Präsentieren - Helden des Alltags medial begleiten - Selbstporträts erstellen
	4	• Der Mensch als spielendes Wesen		

**Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)****Gymnasium und Gemeinschaftsschule**

6	Reflexionsbereich	Themen	außerschulische Lernorte / Experten	Einsatz digitaler Medien
	1	• Raum und Zeit als Ordnung der Wahrnehmung und der Wirklichkeit • Vieldeutigkeit der Sprache als Herausforderung zu begrifflicher Präzisierung		4. Schützen und sicher agieren - virtuelle Weltkonstrukte wahrnehmen und beurteilen
	2	• Familie als Ort unterschiedlicher Ansprüche und Erwartungen		
	3	• Ursprungsvorstellungen als Bilder menschlicher Weltdeutungen		
	4	• Der Mensch als lernendes Wesen		4. Schützen und sicher agieren - die eigene Mediennutzung beim Lernen reflektieren

In den Klassenstufen **7** und **8** findet laut schulinterner Umsetzung der Kontingenzstundentafel kein Philosophieunterricht am **Gymnasium** statt.

In der Klassenstufe **7** findet laut schulinterner Umsetzung der Kontingenzstundentafel kein Philosophieunterricht an der **Gemeinschaftsschule** statt.

**Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)****Gemeinschaftsschule**

8	Reflexionsbereich	Themen	außerschulische Lernorte / Experten	Einsatz digitaler Medien
	1	• Vorstellungen als Möglichkeiten der Welt- und Selbstwahrnehmung • Sprache als Möglichkeit der Welterschließung		2. Kommunizieren und Kooperieren - digitale Kommunikation, soz. Medien 1. Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren - über die Anzahl der lebenden Sprachen informieren
	2	• Unterschiedliche Regelsysteme als Ausdruck sozialer Verbindlichkeit • Das Andere als Beschränkung und Bereicherung meiner Handlungsmöglichkeiten		
	3	• Bedrohung als lebenserhaltend/lebenszerstörende Macht		
	4	• Der Mensch als denkendes Wesen		



Gymnasium und Gemeinschaftsschule

9	Reflexionsbereich	Themen	außerschulische Lernorte / Experten	Einsatz digitaler Medien
	1	- Selbstbild und Fremdbild als Aspekte der Selbsterkenntnis - Perspektivität als Bedingung der Erfahrung		
	2	- Gewissen als kritische Instanz verantwortlichen Handelns - Utopien gelingenden Lebens als Vorbilder für die gesellschaftliche Wirklichkeit		3. Produzieren und Präsentieren - „Traumschule“, eine Präsentation erstellen (Utopie)
	3	Vorstellungen und Begriffe des Göttlichen	Pastorin	
	4	Der Mensch als arbeitendes Wesen		1. Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren - Informationen digital suchen und strukturieren (Ermittlung der Herkunft und der Bedeutungsaspekte des Begriffs „Arbeit“)

**Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)****Gymnasium und Gemeinschaftsschule**

10	Reflexionsbereich	Themen	außerschulische Lernorte / Experten	Einsatz digitaler Medien
	1	• Das Ästhetische als Dimension menschlicher Erfahrung		
	2	• Freiheit als Bedingung und Ziel meines Handelns		
	3	• Todesgewissheit und Unsterblichkeitsglaube als Dimension menschlichen Selbstverständnisses	Bestatter Besuch im Hospiz in Niebüll	
	4	• Der Mensch als geschichtliches Wesen		



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)

Sekundarstufe II

Mit dem Eintritt in die gymnasiale Oberstufe haben die SuS die ersten Phasen persönlicher Orientierung hinter sich gelassen und bewegen sich auf ein selbstbestimmtes Leben zu, das von zunehmender intellektueller Eigenständigkeit und persönlichem Freiheitsstreben geprägt ist. Sie werden sich der eigenen Persönlichkeit, der eigenen Anlagen und Fähigkeiten bewusst, aber auch der Verantwortung sowohl für ihr eigenes Leben als auch für ihr Leben in der Gemeinschaft (Bezug zu den **überfachlichen Kompetenzen wie Selbstkompetenz, motivationale Einstellungen, soziale Kompetenzen**).

Die fachspezifischen Vorerfahrungen von SuS der Sekundarstufe I sind im Fach Philosophie in besonderem Maße unterschiedlich (Stundentafel, individuelle Fachbelegung). Zur Herstellung eines gemeinsamen Lernfundaments kommt der Einführungsphase eine besondere Bedeutung zu.

Wie in der Sekundarstufe I orientieren sich die Themen und Problemstellungen an den vier kantischen Fragen (Reflexionsbereiche).

Die Lerninhalte, welche ein Thema ausleuchten, werden von der Lehrkraft in Orientierung an den Fachanforderungen selbst gewählt; das Kriterium für die Auswahl der Inhalte wird stets deren Bedeutung für die Verstehens- und Erfahrungswelt der SuS sein.

Sekundarstufe II – Gymnasium

E.1	Reflexionsbereich	Themen	Einsatz digitaler Medien
Einführung in das philosophische Denken	Anthropologischer Reflexionsbereich	Einführung in das philosophische Denken Der Mensch im Spiegel seiner Bezüge • Intentionen und Dimensionen philosophischen Fragens • Grundformen philosophischen Denkens • Thematisierung der Vorstellungen, Interessen, Erwartungen der Schülerinnen u. Schüler • Anleitung zu exaktem Denken und präziser Argumentation	1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren - Texte zu Themen des Philosophieunterrichts analysieren und kritisch bewerten



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)

		• Schulung der Begrifflichkeiten • Methoden und Arbeitsformen des Philosophieunterrichts	
		Der Mensch in der Dualität seines Wesens Der Mensch in der Spannung zw. Selbstbild und Fremdbild • Der Mensch als Naturwesen • Der Mensch als kulturbestimmtes und kulturbestimmendes Wesens • Der Mensch als Sinn fragendes, zur Utopie fähiges u. zur Transzendenz offenes Wesen • Der Mensch als Vernunftwesen	1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren - Erklärvideos sichten und beurteilen
Materialfundstellen (Auswahl) ➤ Philos. Philosophieren in der Oberstufe, Peter Bekes, Volker Frederking (Hrsg.), Schöningh 2010 ➤ Thomas Nagel, Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie, Reclam 2000 ➤ Raabits Philosophie: Philosophieren im Dialog mit Bildern – eine Einführung in die Philosophie (Juni 2015), Stationenlernen Philosophiegeschichte (August 2019), Einführung in die Grundlagen philosophischen Denkens (Juni 2018) ➤ Scobel: Was ist der Mensch? (https://www.youtube.com/watch?v=Rvw9GQUAcGw) Methoden • Methodenreflexion • Textvergleich • Präzisierung der Problemstellung • Erarbeitung des Basistextes • Erarbeitung des Vergleichstextes unter Berücksichtigung der Vergleichspunkte • Bewertende Stellungnahme			



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)

Zusammenstellung und Erarbeitung möglicher und aktueller Beiträge zur Begabungsförderung (Teilnahme an Wettbewerben, Projekten, ...) - Teilnahme von SuS der Oberstufe am Wettbewerb „Philosophischer Essay“ (Einsendeschluss 6.12. eines Jahres) - Drehtürmodell: SuS erarbeiten im Unterricht Präsentationen zu philosophischen Themen, die sie SuSn anderer Klassen vorstellen, sie werden also als „Experten“ durch die Lehrkraft „gebucht“
Außerschulische Lernorte / Experten: Einladung von Experten aus unterschiedlichen Berufen zu verschiedenen Themen innerhalb des Curriculums z.B. Pastorin, Arzt, Bestatter
Zusammenstellung und Erarbeitung möglicher und aktueller Beiträge zur beruflichen Orientierung - Möglichkeit der Exkursion zur Universität Flensburg zu einer Philosophie-Vorlesung - Einladung von Experten aus unterschiedlichen Berufen zu verschiedenen Themen innerhalb des Curriculums z.B. Pastorin, Arzt, Bestatter
Leistungsbewertung - Leistungsnachweis: 1 Klassenarbeit (90 Minuten) - Unterrichtsbeiträge: ZUBs als mündliche Leistungen, praktisch-gestalterische Leistungen, schriftliche Leistungen (vgl. Fachanforderungen) - Bei der Gesamtbewertung hat der Bereich der Unterrichtsbeiträge ein stärkeres Gewicht als der Bereich der Leistungsnachweise

E.2	Reflexionsbereich	Themen	Einsatz digitaler Medien
Ethisches Begründen, Urteilen, Handeln	Moralisch-praktischer Reflexionsbereich	Freiheit als Voraussetzung für verantwortliches Handeln Recht und Moral - Freiheit und Determination - Struktur ethischer Sätze - Freiheit und Verantwortung	6. Analysieren und reflektieren - z.B. Analyse des Films „Terror“
		Probleme und Positionen der Normenbegründung Ethische Begründungsmodelle Begründung u. Rechtfertigung sittlich-praktischen Denkens	6. Analysieren und reflektieren - z.B. ethische Positionen in Bezug zum technisch Möglichen in einer globalisierten Welt

**Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)**

		• Ethische Grundpositionen • Ethische Sätze	
Materialfundstellen (Auswahl) ➤ Philos. Philosophieren in der Oberstufe, Peter Bekes, Volker Frederking (Hrsg.), Schöningh 2010 ➤ Thomas Nagel, Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie, Reclam 2000 ➤ Raabits Philosophie: Ferdinand von Schirach „Terror- mehr als ein modernes Drama!? (März 2018), Freiheit – eine Illusion? Eine Unterrichtseinheit zur Kontroverse zwischen Hirnforschung und Philosophie (Beitrag 10), Was soll ich tun? – Einführung in die Grundpositionen philosophischer Ethik (Beitrag 4), Furcht oder Zuversicht? – Technikethik im 21. Jahrhundert (Beitrag 16), Hans Jonas: Verantwortungsethik in einer globalisierten Welt (Dezember 2017) ➤ Film: Terror			
Methoden • Methodenreflexion • Einführung in die philosophische Textinterpretation • Problemstellung (Fragen) • Problemlösungsversuche (Antworten / Argumentieren durch eigenes Nachdenken in der Diskussion) • Befragen des Textes (Argumentationsgang entfalten) • Prüfen und Einordnen der eigenen Position/der Textposition			
Zusammenstellung und Erarbeitung möglicher und aktueller Beiträge zur Begabungsförderung (Teilnahme an Wettbewerben, Projekten, ...) • Teilnahme von SuS der Oberstufe am Wettbewerb „Philosophischer Essay“ (Einsendeschluss 6.12. eines Jahres) • Drehtürmodell: SuS erarbeiten im Unterricht Präsentationen zu philosophischen Themen, die sie SuSn anderer Klassen vorstellen, sie werden also als „Experten“ durch die Lehrkraft „gebucht“			
Außerschulische Lernorte: • Einladung von Experten aus unterschiedlichen Berufen zu verschiedenen Themen innerhalb des Curriculums z.B. Pastorin, Arzt, Bestatter			
Zusammenstellung und Erarbeitung möglicher und aktueller Beiträge zur beruflichen Orientierung • Möglichkeit der Exkursion zur Universität Flensburg zu einer Philosophie-Vorlesung • Einladung von Experten aus unterschiedlichen Berufen zu verschiedenen Themen innerhalb des Curriculums z.B. Pastorin, Arzt, Bestatter			

**Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)****Leistungsbewertung**

- Leistungsnachweis: 1 Klassenarbeit (90 Minuten)
- Unterrichtsbeiträge: ZUBs als mündliche Leistungen, praktisch-gestalterische Leistungen, schriftliche Leistungen (vgl. Fachanforderungen)
- Bei der Gesamtbewertung hat der Bereich der Unterrichtsbeiträge ein stärkeres Gewicht als der Bereich der Leistungsnachweise

Q1.1	Reflexionsbereich	Themen	Einsatz digitaler Medien
Wahrnehmen, Erkennen und Denken	Erkenntnistheoretischer Reflexionsbereich	Möglichkeiten und Grenzen der Wirklichkeitsdeutung	1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren - optische Täuschungen
		Wissen, Wahrheit und Überzeugung	
		Wege und Verfahren wissenschaftlicher u. logischer Erkenntnis	

Materialfundstellen (Auswahl)

- Philos. Philosophieren in der Oberstufe, Peter Bekes, Volker Frederking (Hrsg.), Schöningh 2010
- Raabits Philosophie: Was kann ich wissen? – Eine Einführung in die Erkenntnistheorie (September 2018), Das Höhlengleichnis in Platons Politeia (März 2013), Wahrheitstheorien des 20. Jahrhunderts (September 2017)

Methoden

- Methodenreflexion (Wdh. und Vertiefung)
- Formulierung einer erkenntnistheoretischen Frage nach der Erkenntnis der Außenwelt
- Beschreibung, kritische Prüfung u. eigenes Urteil im Hinblick auf den Zugang des erkennenden Subjektes zur Welt
- Analysieren u. bestimmen von Begriffen u. begrifflichen Zusammenhängen (z. B. Außenwelt, Anschauung, Vorstellung)
- Konsequenzen für das eigene Handeln u. den eigenen Zugang zur Welt ziehen können



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)

Zusammenstellung und Erarbeitung möglicher und aktueller Beiträge zur Begabungsförderung (Teilnahme an Wettbewerben, Projekten, ...) - Teilnahme von SuS der Oberstufe am Wettbewerb „Philosophischer Essay“ (Einsendeschluss 6.12. eines Jahres) - Drehtürmodell: SuS erarbeiten im Unterricht Präsentationen zu philosophischen Themen, die sie SuSn anderer Klassen vorstellen, sie werden also als „Experten“ durch die Lehrkraft „gebucht“
Außerschulische Lernorte / Experten: Einladung von Experten aus unterschiedlichen Berufen zu verschiedenen Themen innerhalb des Curriculums z.B. Pastorin, Arzt, Bestatter
Zusammenstellung und Erarbeitung möglicher und aktueller Beiträge zur beruflichen Orientierung - Möglichkeit der Exkursion zur Universität Flensburg zu einer Philosophie-Vorlesung - Einladung von Experten aus unterschiedlichen Berufen zu verschiedenen Themen innerhalb des Curriculums z.B. Pastorin, Arzt, Bestatter
Leistungsbewertung - Leistungsnachweis: 1 Klassenarbeit (90-135 Minuten) - Unterrichtsbeiträge: ZUBs als mündliche Leistungen, praktisch-gestalterische Leistungen, schriftliche Leistungen (vgl. Fachanforderungen) - Bei der Gesamtbewertung hat der Bereich der Unterrichtsbeiträge ein stärkeres Gewicht als der Bereich der Leistungsnachweise

Q1.2	Reflexionsbereich	Themen	Einsatz digitaler Medien
Metaphysisches Fragen und Deuten	Metaphysischer Reflexionsbereich	Die Frage nach der Struktur des Kosmos u. seiner Entstehung	
		Die Frage nach Gott	
		Die Frage nach dem Wesen und dem Sinn unseres Daseins	



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)

		Die Auseinandersetzung mit dem Tod	1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren - Suchen und Bewerten von Beiträgen zum Thema Tod, Nahtoderfahrung, Sterbehilfe
		Positionen der Metaphysikkritik bzw. metaphysikkritische Ansätze	
Materialfundstellen (Auswahl) ➤ Philos. Philosophieren in der Oberstufe, Peter Bekes, Volker Frederking (Hrsg.), Schöningh 2010 ➤ Raabits Philosophie: Von ersten Gründen und ersten Fragen – Metaphysik und Metaphysikkritik (Dezember 2010), Sterbehilfe in der Diskussion – Eine Einheit zu Jojo Moyes' "Ein ganzes halbes Jahr" (März 2018) ➤ Film: Das Meer in mir ➤ Film: Ein ganzes halbes Jahr Methoden • Vertiefung und Erweiterung der seit E.1 erworbenen fachspezifischen Methoden und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit philosophischen Problemen • Methodenreflexion • Textvergleich • Präzisierung der Problemstellung • Erarbeitung des Basistextes • Erarbeitung des Vergleichstextes unter Berücksichtigung der Vergleichspunkte • Bewertende Stellungnahme			
Zusammenstellung und Erarbeitung möglicher und aktueller Beiträge zur Begabungsförderung (Teilnahme an Wettbewerben, Projekten, ...) • Teilnahme von SuS der Oberstufe am Wettbewerb „Philosophischer Essay“ (Einsendeschluss 6.12. eines Jahres) • Drehtürmodell: SuS erarbeiten im Unterricht Präsentationen zu philosophischen Themen, die sie SuSn anderer Klassen vorstellen, sie werden also als „Experten“ durch die Lehrkraft „gebucht“			
Außerschulische Lernorte / Experten:			



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)

Einladung von Experten aus unterschiedlichen Berufen zu verschiedenen Themen innerhalb des Curriculums z.B. Pastorin, Arzt, Bestatter
Zusammenstellung und Erarbeitung möglicher und aktueller Beiträge zur beruflichen Orientierung - Möglichkeit der Exkursion zur Universität Flensburg zu einer Philosophie-Vorlesung - Einladung von Experten aus unterschiedlichen Berufen zu verschiedenen Themen innerhalb des Curriculums z.B. Pastorin, Arzt, Bestatter
Leistungsbewertung - Leistungsnachweis: 1 Klassenarbeit (90-135 Minuten) - Unterrichtsbeiträge: ZUBs als mündliche Leistungen, praktisch-gestalterische Leistungen, schriftliche Leistungen (vgl. Fachanforderungen) - Bei der Gesamtbewertung hat der Bereich der Unterrichtsbeiträge ein stärkeres Gewicht als der Bereich der Leistungsnachweise

Q2			
	Reflexionsbereich	Themen	Einsatz digitaler Medien
Probleme der Philosophie des Geistes	Erkenntnistheoretischer u. metaphysischer Reflexionsbereich	- Leib-Seele-Problem - Problem der Freiheit - Probleme des Selbstbegriffs/der Selbstkonzeption - Kritik an erkenntnistheoretischen Positionen	
Geschichtsphilosophie und ihre Probleme	Metaphysischer Reflexionsbereich	- Geschichtsbegriff - Prozess der Geschichte - Rolle von Natur u. Vernunft	
Probleme der politischen Philosophie	Anthropologischer, ethischer u. metaphysischer Reflexionsbereich	- Gesellschaftstheorien - Rechts- u. staatsphilosophische Konzepte	

**Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)**

Probleme der angewandten Ethik	Ethischer Reflexionsbereich	• Medienethik • Medizinethik • Tierethik • Umweltethik • Wirtschaftsethik	
Probleme der philosophischen Ästhetik	Anthropologischer u. erkenntnistheoretischer Reflexionsbereich	• Theorien ästhetischer Phänomene (z.B. des Schönen) • Theorien ästhetischen Urteilens • Theorien der Kunst • Theorien sinnlicher Wahrnehmung u. Erkenntnis • Probleme ästhetischer Theorien	
Probleme und Positionen der Existenzphilosophie	Anthropologischer und metaphysischer Reflexionsbereich	• Bestimmungen und Probleme des menschl. Daseins/der menschl. Existenz • Selbstsein und Selbsterkenntnis	

Die Wahl der Themengebiete in Q2 wird dem Kurs und den Interessen der Schüler entsprechend getroffen.
Im Mittelpunkt steht die Sicherung und Vertiefung der verbindlichen Themen im Hinblick auf das mündliche Abitur.

Materialfundstellen (Auswahl)

- Philos. Philosophieren in der Oberstufe, Peter Bekes, Volker Frederking (Hrsg.), Schöningh 2010
- RAAbits Ethik / Philosophie

Methoden

- Vertiefung und Erweiterung der seit E.1 erworbenen fachspezifischen Methoden und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit philosophischen Problemen
- Methodenreflexion
- Textvergleich



Schulinternes Fachcurriculum Philosophie Schulzentrum Sylt (Stand Juli 2025)

• Präzisierung der Problemstellung • Erarbeitung des Basistextes • Erarbeitung des Vergleichstextes unter Berücksichtigung der Vergleichspunkte • Bewertende Stellungnahme
Zusammenstellung und Erarbeitung möglicher und aktueller Beiträge zur Begabungsförderung (Teilnahme an Wettbewerben, Projekten, ...) • Teilnahme von SuS der Oberstufe am Wettbewerb „Philosophischer Essay“ (Einsendeschluss 6.12. eines Jahres) • Drehtürmodell: SuS erarbeiten im Unterricht Präsentationen zu philosophischen Themen, die sie SuSn anderer Klassen vorstellen, sie werden also als „Experten“ durch die Lehrkraft „gebucht“
Außerschulische Lernorte / Experten: • Einladung von Experten aus unterschiedlichen Berufen zu verschiedenen Themen innerhalb des Curriculums z.B. Pastorin, Arzt, Bestatter
Zusammenstellung und Erarbeitung möglicher und aktueller Beiträge zur beruflichen Orientierung • Möglichkeit der Exkursion zur Universität Flensburg zu einer Philosophie-Vorlesung • Einladung von Experten aus unterschiedlichen Berufen zu verschiedenen Themen innerhalb des Curriculums z.B. Pastorin, Arzt, Bestatter
Leistungsbewertung • Leistungsnachweis: KA (90-135 Minuten) in Q2.1, GLN Q2.2 • Unterrichtsbeiträge: ZUBs als mündliche Leistungen, praktisch-gestalterische Leistungen, schriftliche Leistungen (vgl. Fachanforderungen) • Bei der Gesamtbewertung hat der Bereich der Unterrichtsbeiträge ein stärkeres Gewicht als der Bereich der Leistungsnachweise